

Vereinsnachrichten
Leben mit Demenz –
Alzheimergesellschaft Minden-Lübbecke
Ausgabe 1/08

Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
möge dir gelingen.

Wilhelm Busch (1832-1908)

Januar 2008

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

beiliegend senden wir Ihnen eine Einladung zu unserer **Jahreshauptversammlung**, die am **05.02.2007** stattfindet. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer. Neben der Abstimmung einer Satzungsänderung stehen außerdem (Neu-)Wahlen an.


Herr Claus Lemcke, Vorstandsmitglied und Geschäftsführer der Altendorf-Stiftung, scheidet leider aus dem Vorstand aus, da seine beruflichen Verpflichtungen ihn zurzeit zu stark beanspruchen. Für den Posten des dritten Vorstandsvorsitzenden stellt sich Dr. Alexander Hemmersbach, Chefarzt der Neurologie in den Johanniter Ordenshäusern in Bad Oeynhausen, zur Wahl. Für den Posten des 5. Beisitzenden stellt sich Herr Hartmut Schilling zur Wahl. Herr Schilling moderiert seit Mai 2007 die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Demenz im Frühstadium. Alle weiteren Informationen zu der Jahreshauptversammlung entnehmen Sie bitte der Einladung und den Anlagen.

Außerdem senden wir Ihnen das neue Alzheimer Infoheft zu, das sich diesmal dem **Schwerpunktthema „Stationäre Versorgung“** widmet: Welche Erfahrungen machen Demenzkranke, die zur Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen werden? Woraus entstehen Probleme und welche Ansätze zur Verbesserung der Situation gibt es? Wie ist die Qualität von Pflegeheimen in der Versorgung Demenzkranker einzuschätzen? Wo liegen die Ursachen für eine teilweise unbefriedigende Pflege und mit welchen Konzepten wird ihnen begegnet?

Das Infoheft enthält außerdem viele weitere interessante Beiträge, unter anderem zu einem Fotokunstprojekt sowie hilfreiche Tipps zum Thema "Wenn Demenzkranke noch Autofahren möchten".

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr und viel Kraft für die anstehenden Aufgaben!

Herzliche Grüße,


1. Vorsitzende

Menschen mit Demenz im Akut-Krankenhaus

Die Ergebnisse unserer Fragebogenaktion zu den Erfahrungen Demenzkranker und Angehöriger in Krankenhäusern im Kreis Minden-Lübbecke zeigen, dass hier – wie auch anderswo – noch einiges zu verbessern ist. Dank des Engagements unseres zweiten Vorsitzenden, Prof. Schneider, ist es gelungen, mit dem Krankenhaus Lübbecke zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen. Am 16. Oktober 2007 hat ein zweites Arbeitstreffen mit Vertretern des Lübbecker Klinikums, Leben mit Demenz e. V. und einer Expertin aus dem Klinikum Braunschweig stattgefunden. Es wurde eine Facharbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich erstmalig am 06.12.2007 traf. Die Arbeitsgruppe wird sich weiterhin monatlich treffen und ein Konzept zur besseren Versorgung von Menschen mit Demenz im Krankenhaus entwickeln, das zunächst auf zwei Pilot-Stationen umgesetzt werden soll. Mögliche Punkte sind zum Beispiel Schulungsmaßnahmen bei den Mitarbeitern und eine Mitaufnahme von Angehörigen. Der Verein wird durch Frau Windhorst und Frau Große aus dem Angehörigenrat sowie Frau Blome vertreten sein. Frau Blome hat jahrelang im Lübbecker Krankenhaus als Krankenschwester gearbeitet, parallel Pflegewissenschaften studiert und ihre Diplomarbeit zum Thema Menschen mit Demenz im Krankenhaus geschrieben. Zurzeit arbeitet sie im Ede-Projekt des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und ist seit September Mitglied bei Leben mit Demenz e. V.

Film „An ihrer Seite“

Die Geschichte von Grant und Fiona, die der Film "An ihrer Seite" erzählt, verdeutlicht auf leise, aber beeindruckende Weise eines von vielen Schicksalen. Alzheimer betrifft nicht nur die Erkrankten, sondern greift tief in Partnerschaften und Familienbeziehungen ein. Nicht immer stehen die finanziellen Möglichkeiten und das Angebot für den Umzug in ein nahezu ideales Heim, wie wir es hier kennen lernen, zur Verfügung. Dennoch vermittelt "An ihrer Seite" - nicht zuletzt dank der schauspielerischen Leistungen der Oskarpreisträgerin Julie Christie - dem Zuschauer einen authentischen Eindruck davon, wie die Alzheimer-Krankheit verlaufen kann und was sie für die Angehörigen bedeutet. Ein schöner Film, der nachdenklich stimmt, aber auch Hoffnung und Mut macht.

Seit Dezember ist der Film in deutschen Kinos zu sehen. Wir möchten den Film auch nach Minden holen und sind derzeit im Gespräch mit dem Kino „Die Birke“. Über die genauen Termine einer Sondervorstellung für Vereinsmitglieder und Interessierte werden wir Sie noch informieren.

"Aber bitte mit Sahne!" - Schleswig-Holsteinisches Koch- und Erzählbuch

Die Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. hat ein ganz besonderes Kochbuch heraus gebracht. "...aber bitte mit Sahne" richtet sich an Menschen mit Demenz, deren Angehörige, ehrenamtliche Helfer und professionelle Kräfte aus Pflege und Therapie. Es soll zum gemeinsamen Blättern, Ausprobieren und ins Erzählen kommen anregen. Jedem Monat sind einfache saisonale, regionale Gerichte zugeordnet. Historische und aktuelle Fotos, Gedichte, Informationen und Tipps sowie Adressen und Ansprechpartner runden das vielseitige Buch ab.

Der Tischaufsteller mit Spiralbindung hat 124 Seiten und kostet 7,- Euro (zzgl. Versand). Verkauf und Information:

Initiative Vergissmeinnicht, Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e. V.,
Ohechaussee 100, 22848 Norderstedt, Tel.: 040/30857987, info@alzheimer-sh.de

>Abdruck Artikel aus MT Telefonaktion zum Thema Demenz <